



PRESSE-INFORMATION

Spezialmenü für Große Pandas – Tiergarten Schönbrunn verlängert Zusammenarbeit mit ANDRITZ

GRAZ, 26. SEPTEMBER 2023. Die beiden Großen Pandas im berühmten Tiergarten Schönbrunn in Wien erhalten neben Bambus ganz spezielles Zusatzfutter, das genau auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. In Zusammenarbeit mit dem Tiergarten bereitet der Technologiekonzern ANDRITZ Rohbambus für das „Panda-Menü“ auf. Die 2019 begonnene Zusammenarbeit wurde nun verlängert.

ANDRITZ-Maschinen verarbeiten verschiedenste Arten von Fasern in Zellstoff- und Papierfabriken auf der ganzen Welt. 2019 wandte sich der Tiergarten Schönbrunn mit einer ungewöhnlichen Bitte an den Konzern: Könnte ANDRITZ Rohbambus für das „Bambus-Brot“ aufbereiten, das einen wichtigen Bestandteil des Futters bildet und die Tiere mit zusätzlichen Nährstoffen und Energie versorgt. ANDRITZ nahm diese Herausforderung gerne an. Eveline Dungal, Kuratorin und Tiertrainerin im Tiergarten Schönbrunn, sagt: „ANDRITZ ist mit unserer ungewöhnlichen Anfrage sehr freundlich und professionell umgegangen.“

„Der Tiergarten liefert den Bambus vorzerkleinert an und wir mahlen das Material in speziellen Maschinen, sogenannten Dispergiermaschinen, in unserem Forschungs- und Entwicklungszentrum für Fasern in Graz“, erklärt Denis Jozic, Technologie-Manager bei ANDRITZ. „Wir haben bereits einige Portionen Bambus zur vollen Zufriedenheit des Tiergartens aufbereitet – die Großen Pandas mögen ihr Spezialmenü.“ Sie mögen es so gern, dass die Zusammenarbeit nun fortgesetzt wird. Die Bestellungen für speziell aufbereiteten Bambus reichen bis weit in die Zukunft.

„Wenn wir im Forschungszentrum den Lieferwagen des Tiergartens mit dem Bambus ankommen sehen, müssen wir immer lächeln“, sagt Laura Liukkonen, Leiterin des F&E-Zentrums für Fasern. „Pro Lieferung erhalten wir meistens 500 Kilo Bambus, die wir dann manuell auf das Förderband legen. Jeder im Zentrum hilft mit, wenn wir den Bambus zweimal durch die Dispergieranlage laufen lassen. Bei der Aufbereitung von Fasern nehmen wir gern jede Herausforderung an, besonders wenn es um so wichtige Kunden wie die Großen Pandas geht!“

Der Tiergarten Schönbrunn ist nicht nur als ältester Zoo der Welt bekannt, sondern auch als einer der wenigen weltweit mit Großen Pandas. In diesem Jahr feiert der Tiergarten 20 Jahre Zusammenarbeit mit der China Wildlife Conservation Association. Das Panda-Weibchen Yang Yang lebt seit 2003 in Schönbrunn und hat in dieser Zeit fünf Junge geboren. Das Männchen Yuan Yuan kam 2019 nach Wien.

– Ende –





Seite: 2 (von 4)



Bambus-Transport vom Tiergarten Schönbrunn zum F&E-Zentrum von ANDRITZ in Graz



Laura Liukkonen, Leiterin des F&E-Zentrums für Fasern, bei der Aufbereitung des Bambus mit einer Dispergieranlage



Zufriedene Große Pandas – das Futter schmeckt.



Im F&E-Zentrum für Faseraufbereitung von ANDRITZ in Graz, Österreich, werden Versuche für Kunden und die interne Weiterentwicklung durchgeführt – und Panda-Futter wird aufbereitet.

DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION UND FOTOS

Presse-Information und Fotos stehen unter andritz.com/news-de zum Download zur Verfügung.
Honorarfreie Veröffentlichung der Fotos unter der Quellenangabe "Foto: ANDRITZ".

BEI RÜCKFRAGEN KONTAKTIEREN SIE BITTE

Susan Trast
Vice President Group Communications and Marketing
susan.trast@andritz.com
andritz.com

Mag. Johanna Bukovsky
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Schönbrunner Tiergarten GmbH
j.bukovsky@zoovienna.at
www.zoovienna.at



ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert ein breites Portfolio an innovativen Anlagen, Ausrüstungen, Systemen, Serviceleistungen und digitalen Lösungen für verschiedenste Industrien und Endmärkte. Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Geschäftsstrategie und der Unternehmenskultur. Mit seinem umfangreichen Portfolio an nachhaltigen Produkten und Lösungen möchte ANDRITZ den größtmöglichen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten und seinen Kunden bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele helfen. In allen seinen vier Geschäftsbereichen – Pulp & Paper, Metals, Hydro und Separation – zählt ANDRITZ zu den Weltmarktführern. Technologieführerschaft und globale Präsenz sind wesentliche Eckpfeiler der auf langfristig profitables Wachstum ausgerichteten Unternehmensstrategie. Der börsennotierte Konzern hat rund 29.900 Beschäftigte und über 280 Standorte in mehr als 40 Ländern.

ANDRITZ PULP & PAPER

ANDRITZ Pulp & Paper liefert nachhaltige Technologien, Automatisierungs- und Servicelösungen für die Erzeugung aller Arten von Faserstoffen, Tissue, Papier und Karton. Die Technologien und Dienstleistungen konzentrieren sich auf die Steigerung der Produktionseffizienz, die Senkung der Gesamtbetriebskosten sowie auf innovative Dekarbonisierungstechnologien und den autonomen Anlagenbetrieb.

Das Produktprogramm umfasst auch Kessel für die Energieerzeugung, Rauchgasreinigungsanlagen, verschiedene Vliesstoff-Technologien und Faserplatten-(MDF-)Produktionssysteme. Mit den angebotenen Waste-to-Value-Recycling-, -Zerkleinerungs- und -Energieslösungen werden Abfälle und Nebenströme der Produktion nachhaltig in wertvolle Sekundär--Rohstoffe oder Energie umgewandelt. Neueste IIoT-Technologien im Rahmen der Metris-Digitalisierungslösungen komplettieren das umfassende Produktangebot.